

Ray Wilson legt die Messlatte ganz hoch

Der Ex- Sänger von Genesis präsentierte sich bei seinem Auftritt im Lohberger Ledigenheim in bester Spiellaune. Das Konzert soll nicht das einzige bleiben.

Dinslaken Der Veranstalter strahlt nur noch. „Ich habe ja schon mit vielen Künstlern zusammen gearbeitet. Aber so unkompliziert wie mit Ray war es noch mit keinem“, sagt Lothar Luft. Besonders gefreut hat es Luft, dass er Ray Wilson gleich als „Kreativ-Botschafter“ verpflichten konnte. Der Musiker soll jetzt kräftig für das Großereignis im kommenden Jahr werben. Dann wird im Ruhrgebiet „45 Jahre Woodstock“ gefeiert – mit 92 Tagen „Peace an Love“.

über mehrere Monate wird es verschiedene Events rund um das legendäre Festival geben, Ende Juli dann gleich vier Konzerte in Dinslaken. Das Konzert mit „Botschafter“ Ray Wilson ist gleichzeitig der Auftakt für eine ganze Reihe von regelmäßigen Clubkonzerten, die im Ledigenheim Lohberg stattfinden sollen. Es ist ein Auftakt, der die Messlatte für die anderen Künstler allerdings gleich ganz hoch legt. Wilson ist nämlich nicht nur Backstage bestens aufgelegt, sondern präsentiert sich mit seinem Quintett im Rücken auch auf der Bühne in bester Spiellaune.

dass die Songs sitzen, sind die Fans längst gewohnt. Schließlich ist Wilson vermutlich der Musiker, der am meisten auf Tour ist. Mit einer langen Feier in Dinslaken werde es daher auch nichts, bedauert er. Am nächsten Morgen musste er samt Band nämlich bereits am frühen Morgen los, runter nach Passau zum nächsten Auftritt. Einziger Trost: „Der Veranstalter hat uns ein ganzes Schwein versprochen“, lacht Wilson, dem das Kunststück gelingt, dass auf der Bühne alles noch unbeschwert herüberkommt, obwohl er die Geschichten rund um die Songs dort fast jeden Abend aufs Neue erzählt.

Das Programm ist ohnehin über jeden Zweifel erhaben. Wer selbst mal offizieller Genesis-Sänger war und Songs wie „Carpet Crawlers“, „Mama“ oder „Rippels“ präsentiert, kann gar nichts falsch machen. Ohnehin fragen sich nicht wenige, warum sich Genesis die Gesangsdienste von Wilson nicht für länger gesichert hatten. Seine Stimme ist die perfekte Quersumme von Peter Gabriel und Phil Collins. Da spielt keine Tribute- Band, sondern quasi das Original.

Nach dem Konzert strahlt dann nicht nur Lothar Luft, sondern auch der Sänger. Bestens habe ihm der Abend gefallen, sagt er beim lockeren Autogrammeschreiben für die Fans. Was genau „Ledigenheim“ bedeutet, wird er noch nicht erfahren haben. Aber er hat ja noch mehrmals Gelegenheit nachzufragen. Denn Wilson wird öfter in Dinslaken sein, wie Luft versichert. Ein weiteres Konzert mit ihm ist bereits in Planung. Und auch zum Woodstock-Geburtstag soll er natürlich auch kommen. Schließlich ist er ja der Botschafter.

Von Sebastian Latzel